

Im Krankenhaus zu Grunau,

bei welchem die Einrichtungen und die Zahl der Pflegerinnen dieselben wie im Vorjahre geblieben, wurden 251 Kranke an 13323 Tagen versorgt. Der durchschnittliche Bestand belief sich monatlich auf 53,16 Kranke. Die Gesamtausgaben betragen rund 15440 Mk. Von den Pflegerinnen wurden 346 Pflage tage außerhalb des Krankenhauses geleistet.

Von unseren Zweigvereinen sehen wir diesmal ab, statistische Mittheilungen hier anzuschließen, da wir über sie alle im nächsten Jahr im Jubiläumsberichte übersichtliche und summarische Nachweise bringen werden.

Der Abschluß unserer Hauptkasse wies für 1891 eine Gesamteinnahme von 50164 Mk. nach, die Gesamtausgabe betrug 53096 Mk. Die Kasse des Carolahauses vereinnahmte 125982 Mk. und verausgabte 125969 Mk.

1892.

Eingetreten in das Jahr, welches einen fünf und zwanzigjährigen, dem öffentlichen Wohle gewidmeten Wirkungskreis abschließt, möge es uns vergönnt sein, die Tage zu feiern, in denen wir uns begründeten und an ihnen mit Dankbarkeit auf das Vergangene, mit froher Zuversicht auf das Kommende zu blicken. Die Blätter dieses Buches erzählen mehr oder minder ausführlich, was wir in diesen fünf und zwanzig Jahren erstrebten, leisteten und schufen. Sie berichten von den Küm mernissen, welche uns beugten, und den Freuden, die uns erhoben.

„Wohlthat ist Großthat“ heißt es im Sprichworte. Wir könnten hiernach mancherlei Großthaten aus dem Laufe dieser zurückgelegten Jahre verbuchen. Wir versagen uns das; denn was in dieser Hinsicht von uns etwa gethan wurde, geschah